

## Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 6. April 2017 im Sitzungssaal der „Nordstrand-Tourismus“ auf Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 22.12 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
5. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
6. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
7. Gemeindevertreter Michael Brauer
8. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
9. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
10. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Sönke Thormählen  
Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer  
Gemeindevertreterin Karla Bruns

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer  
Regina Reuß, Geschäftsführerin „Nordstrand Tourismus“

### Gäste:

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied  
Maren Mölck, bürgerliches Ausschussmitglied  
Dirk Ketelsen, bürgerliches Ausschussmitglied  
Peter Schroeder, Gemeindeführer  
sowie 1 ZuhörerIn

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um die Punkte 13 und 14 ergänzt. Auf Vorschlag von Jörg Bahnsen wird der Tagesordnungspunkt 15 eingefügt. Der Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ verschiebt sich entsprechend.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 7.12.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bericht über das neue Gästekartensystem
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und den Bürgerentscheid
8. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr
9. Zustimmung zu Auftragsvergaben für die Wartungsverstärkung (Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses, Landschaftspflegerisches Gutachten)

10. Stellungnahme zur Teilfortschreibung Windenergie
11. Vergabe für einen zusätzlichen Hydranten bei der Sporthalle
12. Vergabe von Aufträge beim Feuerwehrgerätehaus (Torantriebe, Eingangstür)
13. Flächennutzungs- und Bbauungsplan für den Bereich des ehemaligen Kinderheims
14. Kindergartenbeiträge
15. Aufnahme eines Darlehens für die Deichpromenade

#### **Nicht öffentlich**

16. Personalangelegenheiten

#### **1. Einwohnerfragestunde**

- Auf Nachfrage einer Einwohnerin berichtet Bürgermeister Paulsen, dass die Telekom einen Antrag gestellt hatte, einen **neuen LTE-Mast** zu bauen. Das Bundesamt für Strahlenschutz hatte keine Einwände und die Gemeinde hat somit ihr gemeindliches Einvernehmen erteilt. Über diesen Mast ist für die Nordstrander auch der Internet-Empfang möglich. Herr Paulsen betont, dass er sich nicht gegen diese Form des Internet-Empfangs gewehrt hat. Mittelfristig ist die Gemeinde aber entschlossen, die Internet-Versorgung über Breitband sicherzustellen.
- Ein Einwohner bittet darum, die **App der Nordstrand Tourismus** um die Adresse der NOSPA zu aktualisieren.

#### **2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 7.12.2016**

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 7. Dezember 2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

#### **3. Bericht des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Paulsen bedankt sich bei den Teilnehmern der diesjährigen **Müllsammelaktion**. Diese Sammelaktion trägt auch zum bewussteren Umgang mit dem Thema Müll bei.
- Einige Straßenzüge auf Nordstrand sind im Frühjahr wieder mit einer professionellen **Straßenkehrmaschine** gereinigt worden, um das Kanalnetz zu entlasten.
- Die **Insel- und Halligkonferenz** findet in diesem Jahr am 27. und 28. April auf Nordstrand statt. In diesem Rahmen wird auch die Hallig Nordstrandischmoor besucht.
- Der Zusammenschluss „**Fisch frisch erzählen** – regionale Fischprodukte entlang der Küste“ dient der besseren Vermarktung des Produktes „Fisch“.
- Im Mai findet ein Treffen mit den Initiatoren des **Energie-Hauses „Leuchtturm“** statt.
- Vertreter der Gemeinde und der Amtsverwaltung haben in Eckernförde das Ostsee Info-Center besucht, um Anregungen für das geplante **Rungholthaus** zu erhalten. Ein Besuch bei der Investitionsbank in Kiel führte jedoch zu der Erkenntnis, dass weite Teile des geplanten Rungholthauses nicht förderfähig sind und sich bei einer Realisierung des Projektes ein deutlich höherer Eigenanteil der Gemeinde ergeben würde. Michael Brauer stößt eine Diskussion in die Richtung an, ob es nicht sinnvoll wäre, dass Fundament des jetzigen Gebäudes für einen Neubau zu nutzen, um so eine kostengünstigere Variante zu finden. Bürgermeister Paulsen betont, dass die Hauptintension des LKN für den Abriss des jetzigen Gebäudes die Entfernung des Fundamentes aus dem Deichkörper ist. Er will diese Variante aber nochmal mit Vertretern des LKN erörtern.
- Der Zeitplan für die Errichtung des **Blockheizkraftwerkes** steht.
- Die Telekom entfernt die **Telefonzelle** in der Straße Am Kurhaus.

- Ein Anliegerpaar des neuen **Kindergartens** hat sich über den Lärm beschwert, der vom Außenbereich der Anlage ausgeht. Am 21. März fand diesbezüglich ein Ortstermin statt. Es wurde klargestellt, dass Kinderlärm als sozialadäquat hinzunehmen ist und keine Belästigung darstellt. Nichts desto trotz hat sich die Gemeinde bereit erklärt, entlang des durchsichtigen Mattenzaunes noch einen Lamellenzaun zu setzen, um die Lärmeinwirkung auf die Nachbarn zu verringern. Falls sich der Lamellenzaun positiv auswirkt, soll er noch mit Efeu bepflanzt werden.
- Vom 8. bis 19. Mai findet in Schleswig-Holstein die größte **Bundeswehr-Übung** seit den 1980-er Jahren statt.
- An einigen **Badestellen** werden zukünftig Duschen nicht wieder aufgebaut, da diese Badestellen nicht so stark frequentiert werden.
- Der **Nutzungsvertrag** über 100 qm für die Außenfläche der Gaststätte zwischen Heino Hass und dem LKN wurde abgeschlossen.
- Im Bereich der **Vogelkoje** wurden 24 Bäume als Baumlehrpfad gepflanzt, die von der Fielmann-Stiftung gespendet wurden.

#### 4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Michaela Flauger berichtet aus dem **Kindergartenausschuss**, dass im August 2017 eine neue Erzieherin mit 28 Wochenstunden eingestellt wird.

Ruth Hartwig-Kruse berichtet aus dem **Jugend- Schul- Sozial- und Sportausschuss** und von der **Hallig Nordstrandischmoor**:

- Bianka Schäfing steht für die Betreuung des **Jugendraumes** weiter zur Verfügung. Eine zusätzliche Betreuerin wird als Ersatz für Gerda Sprengel gesucht.
- Die Betreuungsgemeinschaft Lüttmoor bittet um eine Studie bzgl. der **Bekämpfung von Prädatoren**. Dass LLUR fördert die Maßnahme mit 10.000 €.
- Die „**Biosphäre Halligen**“ hat ihre Homepage erneuert.
- Die diesjährige **Gemeindefahrt** führt am 20. September ins Ostholsteinische nach Harmsdorf in eine Schinkenräucherei und nach Lütjenburg zum Bismarckturm.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Franz Josef Baudewig berichtet Bürgermeister Paulsen, dass es bzgl. der **Hilde-Dyrssen-Bergerhoff-Stiftung** keinen neuen Sachstand und somit auch keine Fortschritte gibt. Grund dafür ist die Erkrankung der zuständigen Sachbearbeiterin im Innenministerium. Eine Vertretung ist nicht vorhanden. Die notwendige Bewirtschaftung des Objekts läuft ordnungsgemäß.
- Auf Nachfrage von Gerd Asmussen erklären Bürgermeister Paulsen und Regina Reuß unisono, dass an der Anlegestelle Strucklahnungshörn derzeit keine **Liegeplätze** frei sind.
- Michael Brauer berichtet von einem geplanten **Treffen der Gemeinde mit dem Deich- und Hauptsielverband**, dem Sachstand betreffend der **Straßenbeleuchtung bei Firma Oliver Wilhelm** und darüber, dass die **Raiffeisenbank auf Nordstrand** ihre Öffnungszeiten ändert aber bis 2020 als Zweigstelle vor Ort bleibt.

#### 6. Bericht über das neue Gästekartensystem

Regina Reuß berichtet über das neue Gästekartensystem. Bisher nutzen 84 Vermieter das Online-Meldeverfahren. Davon sind 3 Verwalter mit 17, 33 und 25 Objekten. Es gibt viele positive Rückmeldungen. Die Startschwierigkeiten sind nunmehr überwunden.

Die Kurabgaben werden mittels monatlicher Rechnungen mit dem Vermieter abgerechnet.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass bereits fast die Hälfte aller Objekte mit dem System bearbeitet.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

**7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und den Bürgerentscheid am 7.5.2017**

Die Gemeindevertretung benennt einstimmig folgende Mitglieder für den Wahlvorstand:

Birthe Albertsen, Karl-Heinz Schmitt, Marieke Krüger, Karla Bruns, Gudrun Wauer, Nico Christiansen, Rainer Bruns, Anne Cordes, Ernst-Friedrich Behr, Rainer Ellinghaus und Ruth Hartwig-Kruse.

**8. Zustimmung zum Einnahmen- Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr**

Bürgermeister Paulsen trägt die Zahlen des Einnahmen- und Ausgabenplans der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Nordstrand vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Plan einstimmig zu.

**9. Zustimmung zu Auftragsvergaben für die Warftverstärkung (Aufstellung eines Leistungsverzeichnisse, Landschaftspflegerisches Gutachten)**

Bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 7. Dezember 2016 wurde über die Verlegung der Warftverstärkung zur Norderwarft berichtet und beschlossen. Die finanzielle Abwicklung läuft über die Gemeinde. Das weitere Vorgehen wird eng mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) abgestimmt.

Die Aufstellung des Leistungsverzeichnisses sowie die landespflegerischen Leistungen wurden in der Zwischenzeit ausgeschrieben.

Bei der Aufstellung des Leistungsverzeichnisses wurde der Auftrag an das Ing.-Büro Wasser & Plan, Hamburg, vergeben. Die Auftragssumme beträgt 7.721,91 €.

Bei der Vergabe der landespflegerischen Leistungen wurden 3 Angebote zwischen 31.000 € und 58.000 € abgegeben. Hier werden zurzeit die Angebote geprüft.

Die jeweiligen Kosten werden über das LKN getragen. Auftraggeber ist die Gemeinde.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Auftragsvergabe an das Ing.-Büro Wasser & Plan zu.

Nach Prüfung der Angebote für die landespflegerischen Leistungen wird der Bürgermeister beauftragt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

**Die Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse war nach § 22 Gemeindeordnung befangen. Sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.**

**10. Stellungnahme zur Teilfortschreibung Windenergie**

Der Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie die Teilaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie) liegen aus. Eine Stellungnahme muss bis zum 30.6.2017 abgegeben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Stellungnahme:

Im Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum I (Sachthema Windenergie) wurde für die Halbinsel Nordstrand keine Vorrangfläche oder Potentialfläche für Windenergie ausgewiesen.

Hauptargumente gegen eine Ausweisung von Windenergieflächen sind die Ausweisung der Halbinsel Nordstrand als Schwerpunktraum für Tourismus und Erholung sowie die Hauptachse überregionaler Vogelzug.

Die Gemeinde Nordstrand sieht nach wie vor keinen Nachteil für den Tourismus auf der Insel Nordstrand, da die einzelnen Bereiche weit voneinander getrennt sind. Am Beispiel der Insel Fehmarn (PR3\_OHS\_001 und 005) ist dieses Miteinander erfolgreich möglich. Der Bereich der Windkraft wird ergänzt durch die Konzentration des Gewerbes, der Biogasanlagen und der Landwirtschaft.

Darüber hinaus befindet sich die Fläche innerhalb des großflächigen Vogelzugkorridors, welches ebenfalls ein weiches Tabukriterium darstellt. Die bisherige Windkraftnutzung in dem Gebiet löste offensichtlich keinen Konflikt mit dem Vogelzug aus.

Die Gemeinde Nordstrand hat am 29.4.2015 die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet im Morsumkoog mit dem Ziel der Ausweisung von Flächen für die Windenergienutzung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde bekannt gemacht. Es handelt sich bei dieser Fläche um eine sinnvolle Arrondierung der bereits vorhandenen Windparks der Gemeinden Elisabeth-Sophien-Koog und Nordstrand. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Energieerträge kaum ein erträglicherer Standort in Nordfriesland zu finden ist.

Die Gemeinde Nordstrand bittet hiermit um Berücksichtigung der von der Gemeinde bereits mit Schreiben vom 13.2.2009 für die damalige Teilfortschreibung des Regionalplanes beantragten Fläche im Morsumkoog bei der Aufstellung von Vorranggebieten für Windenergienutzung im Regionalplanverfahren.

#### **11. Vergabe für einen zusätzlichen Hydranten bei der Sporthalle**

Für die Errichtung eines Oberflächenhydranten ist der Wasserverband Treene zuständig. Die Fa. Iwers legt die Leitung und stellt die Anschlüsse her. Die Kosten hierfür in Höhe von 19.787,71 € sind von der Gemeinde Nordstrand zu tragen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Iwers, Süderstapel.

#### **12. Vergabe von Aufträge beim Feuerwehrgerätehaus (Torantriebe, Eingangstür)**

Jürgen Uwe Jürs berichtet von den Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Nordstrand. Für die 3 Hallentore muss ein Elektroantrieb installiert werden, der das Verschließen der Tore vom Fahrzeug aus ermöglicht. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Busch, Tönning, mit 5.915,49 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Busch.

Die Eingangstür des Feuerwehrgerätehauses muss erneuert werden. Mit 2.950 € hat die Firma Kurt Reinhold, Nordstrand, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Kurt Reinhold.

#### **13. Flächennutzungs- und Bebauungsplan für den Bereich des ehemaligen Kinderheims**

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass im Rahmen einer Gesprächsrunde mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF und der Industrie- und Handelskammer die Vertreter des Erzbistums Hamburg sich einer Nutzung des ehemaligen Kinderheims durch Dritte geöffnet haben, da ein eigenes Interesse an der weiteren Verwendung nicht besteht. Seitens der Gemeinde wurde betont, dass die vorhandenen Gebäude nicht abgerissen sondern einer weiteren Verwendung zugeführt werden sollten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass für eine adäquate weitere Verwendung des Objektes grundsätzlich der Erlass vorhabenbezogener Flächennutzungs- und Bebauungspläne möglich ist.

#### **14. Kindergartenbeiträge**

Auf Vorschlag des ev. Kindertagesstättenwerkes Nordfriesland hat der Kindergartenbeirat den Empfehlungsbeschluss gefasst die Kindergartenbeiträge wie folgt zu erhöhen:

Betreuung 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr	155 €
Betreuung 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr	195 €
Betreuung 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr (Krippe)	210 €
Betreuung 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Krippe)	260 €

Bürgermeister Paulsen betont, dass die Erhöhungen nicht im Zusammenhang mit dem Kindergarten-Neubau stehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die o.a. Erhöhungen der Kindergartenbeiträge.

#### **15. Aufnahme eines Darlehens für die Deichpromenade**

Jörg Bahnsen erläutert, dass eine Darlehensaufnahme in Höhe von 815.000 € für die Neugestaltung der Deichpromenade vorgesehen ist. Bei einer Laufzeit von 30 Jahren werden die Angebote von 3 Kreditinstituten mit 10, 20 und 30-jähriger Zinsbindung vorgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme des Kredites bei Investitionsbank SH mit 30-jähriger Zinsbindung und einem Zinssatz von 1,995 %.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für den Tagesordnungspunkt 16 die Öffentlichkeit auszuschließen.**

**Nicht öffentlich...**

**Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.**

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

---

Bürgermeister

Schriftführer